

InfoBlatt

Wir sind eine tolle
Gemeinschaft



„Schattenhalle“ im Visier

Die Pergola („Schattenhalle“) auf dem Kolpingplatz wurde 1998 von der „Kolpingplatzgruppe“ unter der Federführung von **Christoph Hollinger** in Absprache mit der Stadtverwaltung als Grundstückseigentümer in Eigenleistung gebaut. Die Gruppe, zu der auch **Yalcin Janzen, Uwe Tittelbach, Franz Schmidt u.a.** gehörten, sammelte zum Bau mehrere tausend Mark von verschiedenen Firmen, die sie der Stadt für den Kolpingplatz übergab.



Bereits vor Jahren schiff und strich dankenswerterweise das damalige Vorstandsmitglied **Otmar Wolter** allein das verwitterte Holz und versiegelte es.

2016 stellten Mitarbeiter der UBZ fest, dass die Pergola „baufällig“ und entweder renoviert oder abzureißen sei. Ob es diesbezügliche schriftliche Vereinbarungen über die Erhaltung der Pergola mit der „Kolpingplatzgruppe“ gab, ist ungewiss und soll seitens der Stadt geklärt werden.

Unsere Pressesprecherin **Tatjana Schülmann** konnte in mehreren Schreiben mit Herrn Hoyer von der UBZ die notwendigen Renovierungsmaßnahmen abklären. Die Arbeiten durch eine Firma machen zu lassen, scheiterte an der „Größe“ des Auftrags und an unseren finanziellen Möglichkeiten.

Der Vereinsvorstand entschied darauf, dass die durch die Witterung angegriffenen Stirnseiten der Dachbalken in Eigenleistung gekürzt werden sollen. Das geschah am 22.04.2017 durch **Martin Legrum, Yalcin Janzen, Karl Heinz Braunbach und Jürgen Schröder**. Die nunmehr überhängende Bedachung bereitete ein weiteres Problem, das aber inzwischen durch Kürzung der Dachschilden gelöst werden konnte. Sicher werden weitere Arbeiten an der Pergola notwendig werden, da die Bedachung zu wünschen übrig lässt.

Bolzplatztore im Kommen – die Frage ist nur wann!

Die vor Jahren von **Yalcin Janzen** vom ehemaligen amerikanischen Sportplatz besorgten und mit Jugendlichen damals restaurierten Tore mussten, da sie durchgerostet waren, 2016 entsorgt werden. Das Jugendamt, Frau Wingertzahn, sagte zu, 2017 neue Tore für den Bolzplatz zu bestellen. Auf die Lieferung wird mit Geduld und großer Vorfreude seitens der Kinder und Jugendlichen gewartet. Inzwischen ist der Sommer vorüber und es wurde seitens des Vereins nach dem Stand der Bestellung nachgefragt. Die Antwort ist leider die selbe wie schon vor einem Jahr: Es ist kein Geld mehr da, aber die Tore kommen in die Planung für 2018.

Zu unserer großen Freude wird der Bolzplatz von der UBZ regelmäßig gemäht. Auch die im Frühjahr durch steckengebliebene LKWs verursachten Unebenheiten wurden geebnet. Dankenswerterweise wurde durch große Steine und die Umsetzung des Abfallbehälters das Befahren des Bolzplatzes durch Unbefugte erschwert.

Neuwahl des Vereinsvorstands

Nachdem in einer Krisensitzung 2015 die Vereinsvorstandswahl durch **Klaus Bieh** neue Impulse bekam, wurde am 17.06.2017 dankenswerterweise wieder unter seiner Leitung der Vereinsvorstand neu gewählt. Wir danken besonders **Peter Karmeinsky**, der die Vereinssitzung protokollierte. Vor der Wahl gab der bisherige Vorstand interessante Berichte seiner bisherigen Arbeit. Es ist in den vergangenen zwei Jahren viel geschehen. Wir berichteten darüber.

Die Vereinskasse prüften vor der Wahl dankenswerterweise **Merit Wern** und **Nicole Legrum**, da der gewählte Kassenprüfer **Bodo Scheidhauer** aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt hat. Der bisherige Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüferinnen einstimmig entlastet.

Der neue Vorstand für die nächsten zwei Jahre: Vorstandssprecher sind weiterhin **Larissa Janzen**, **Klaus Danner**, der auch Kassenwart ist, und **Martin Legrum**, Beisitzer sind weiterhin **Tatjana Schülmann**, die auch das Amt der Pressesprecherin ausübt, **Monika Wirth** und **Karl Heinz Braunbach** und sowie das neue Vorstandsmitglied **Marco Debiec**, der zum Schriftführer vorgeschlagen wurde und sich für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen will.

Zu Kassenprüfern wurden **Jürgen Schröder** und **Sergej Engelbrecht** gewählt.



Marko Debiec
Schriftführer

Karl Heinz Braunbach
Beisitzer

Klaus Danner
Vorstand,
Kassenwart

Martin Legrum
Vorstand

Tatjana Schülmann
Beisitzer, Pressewart

Monika Wirth
Beisitzer

Larissa Janzen
Vorstand

Der Festausschuss zur Planung des Viertelfestes

Bereits Anfang des Jahres fand auf Initiative unserer Pressesprecherin Tatjana Schülmann eine Sitzung all derer statt, die sich für ein 11. Viertelfest aussprachen, ohne unbedingt in einem neu zu bildenden Festausschuß mitarbeiten zu wollen. Die Beteiligung der Anwohnerschaft sprengte nicht den Tagungsraum im "Zum Ochsen", aber die Anwesenden sorgten für "frischen Wind".

Einhellig war man der Meinung, dass die Tradition der Viertelfeste fortgesetzt werden soll. Das Fest 2015 auf dem unteren Teil des Kolpingplatzes wurde für sehr gut empfunden und sollte 2017 wieder ebendort stattfinden.

Der Gedanke wurde aufgegriffen, dass die verschiedenen Aufgabenbereiche (Getränkestand, Speise- und Würstchenstand, Weinstand, Kinderbetreuung, Kuchenstand, Tombola, usw.) aufgeteilt und eigenverantwortlich organisiert werden. Es meldeten sich genügend Anwesende, die sich auch bereit erklärten, für den übernommen Aufgabenbereich selbst Helfer zu suchen.

Tatjana Schülmann nahm "das Heft in die Hand" und erstellte darauf den Organisationsplan und ergänzte und hinterfragte mehrmals den Stand der Vorbereitungen. Sie entwarf den Helferzettel, informierte immer wieder den Festausschuss über E-Mails und hielt Kontakte zu Firmen. Unser aller Dank sei ihr gewiß.

In mehreren Festausschußsitzungen wurde deutlich, dass mit Freude – auch über die Helferzusagen – die Arbeiten zügig erledigt wurden. Glücklicherweise wurde der Festausschuss bei der Planung und Durchführung von erfahrenen Vereinsmitgliedern tatkräftig unterstützt. Ihre Anregungen und Ratschläge waren Gold wert. Manches Problem musste neu angegangen und Erfahrungen gesammelt werden.

11. Viertelfest 2017 - diesmal vor den Sommerferien

Der **Aufbau** fand unter der Leitung von Karl Heinz Braunbach statt und verlief fast reibungslos. Ihm fehlte nur die "Rote Mütze", um ihn als Aufbauleitung zu erkennen.

Am Samstag waren genügend Helfer gekommen, die Bühne, Zelte, Stände, Tische und Bänke aufzubauen. Das aufwändige **Säubern** der Tische und Bänke sowie der sehr gelungene **Tischschmuck** waren in nur "zwei Händen" (Monika Wirth).



Mit den Darbietungen der Gruppe **“Groovin’ Monkeys”** war nicht nur der Festausschuss sehr zufrieden. Die zahlreich erschienenen Jugendlichen waren offenbar auch Fans der Gruppe.

Elmiras Bauchtanzgruppe war wieder der besondere Hingucker. Kein Wunder! Am durchorganisierten **Bierstand** war reges Leben. Das Bier floß reichlich. Der **Weinstand** war wieder gut besucht und die ausgewählten Weine schmeckten vorzüglich. Der **Kebap-Stand** war sehr gut frequentiert und die türkischen Betreiber und meist deutschen Kunden sehr zufrieden. Auch **Würstchen** wurden reichlich nachgefragt und schmeckten. **Wir danken allen fleißigen Akteuren sehr.** Dass der milde Abend zum Feiern einlud, zeigt auch, dass sie erst am frühen Morgen endete.



Hauptsächlich Skatfreunde aus dem Umfeld des Beckerswäldchen hatten Interesse am **Skatturnier**. Als Sieger setzte sich nach mehrstündigem “Kampf” Herr **Klaus Feth aus Rimschweiler** durch. Er “schleppte den von Alexander Grimmer überreichten Pokal ab”.

Inzwischen waren die **orientalischen Speisen** gar und viele wollten sie probieren, die **Würstchen** brieten und das **Kuchenbuffett** auf der Bühne füllte sich mit vielen leckeren Kuchenspenden. Überall wurde tüchtig “zugelangt”, aber es war trotzdem für alle genug da.

Beim **Kinderschminken** musste eine “Wartebank” hinzu gestellt werden. Die **Kinderbetreuung** hatte besonders bei den “Schaumschlägern” Zulauf.



Dass sich zwei junge Männer, **Sebastian Legrum und Christian Glutting**, bereitfanden, eine **Tombola** zu organisieren, ist

besonders lobenswert. Ohne diese hätte etwas gefehlt. Wiederum spendete **Georg Schwer** einen **Rundflug** über die Westpfalz als Hauptgewinn. **Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Sponsoren für große und kleine Preise, die nun einmal zu einer Tombola gehören.** Viel Freude bereitete **Elena Loch** an beiden Tagen mit ihrer **Elmi-ras Tanzschule**. Der **NABU** informierte über Fledermäuse. Diese nützlichen Tierchen sind gern gesehen und leider noch zu selten bei uns.

Der **Abbau** funktionierte “wie am Schnürchen” und wir freuten uns über drei junge Männer, die sich durch besonders tatkräftigen Einsatz Lob und Dank verdienten. Der

Abschluss des Festes mit den anwesenden Helfern am Bierwagen bleibt in bester Erinnerung, weil er einfach schön war. Bier war noch

reichlich da und die restlichen Würstchen und Brötchen wurden gegrillt, geteilt, schließlich geviertelt und diese Stücke stärkten die Müden.



Die vielen Helferinnen und Helfer haben das 11. Viertelfest zu einem ganz besonders schönen Erlebnis für alle werden lassen.

Die unzähligen Einsatzstunden für die Gemeinschaft im Beckerswäldchen können gar nicht hoch genug gelobt werden. **Vielen Dank allen, die sich für das Gelingen des Festes uneigennützig eingesetzt haben.**

Das finanzielle Ergebnis des Festes ist nicht unwichtig, da viele Ausgaben nötig sind, um es zu gestalten.

Einnahmen: 5677,00 € Ausgaben: 5643,00 €

Wichtiger als das finanzielle Ergebnis war und ist dem Verein, dass mit dem Fest die **Gemeinschaft** - auch mit den Nichtmitgliedern - gepflegt und ausgebaut wurde. Viele Begegnungen und Gespräche gab es - auch über “Gräben” hinweg, die nun vielleicht weniger tief sind oder begradigt wurden. Natürlich würden wir uns freuen, wenn noch weitere Anwohnerinnen und Anwohner im Beckerswäldchen dem Verein beitreten würden. Der Verein ist offen für alle “Kräfte” die gestalten wollen.



Hexenfeuer brannte wieder

Die Frage wurde diskutiert, ob in diesem Jahr überhaupt das Hexenfeuer brennen soll, das einst von **Manfred Kipper** angeregt wurde. Die Erfahrungen und Erlebnisse des vergangenen Jahres ermutigten dazu nicht. **Yalcin Janzen** und **Martin Legrum** haben mit **Siegfried Glutting** wieder mit genügend Holz für ein schönes Gemeinschaftserlebnis am Hexenfeuerplatz

auf der Höhe gesorgt, zu dem auch Neue im Beckerswäldchen und Gäste z.B. aus Mittelbach kamen. Getränke wurden reichlich mitgebracht und Sina Janzen versorgte



uns wieder mit leckeren Krapfen. Dieses Treffen im Vorfrühling sollte nach Möglichkeit (falls es nicht regnet!) beibehalten werden. Unbehandeltes Holz kann gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Vorstand am 30.04.2018 auf die Höhe gebracht werden.

Wichtig ist uns, den Hexenfeuerplatz auf der Höhe sauberer zu hinterlassen als vorgefunden. In diesem Jahr erledigten dankenswerterweise **Yalcin Janzen** und

Klaus Danner die “Endreinigung”. Es bleibt von uns nicht unbemerkt, dass vorher und nachher nächtliche “Partygäste” auf der Höhe ihren Abfall wohl absichtlich “vergessen”. Die märchenhafte Lösung “Knüppel aus dem Sack” wäre angebracht, aber auch die Autokennzeichen oder Namen würden uns weiterhelfen.

Dreckweg-Tag – wichtig nicht nur für unsere Gemeinschaft

Auch dieser Tag (in diesem Jahr am Samstag, 07.05.2017) gehört zu den gemeinschaftsbildenden Maßnahmen im Beckerswäldchen, den über Jahre **Egbert Stocker** vorbereitet und geleitet hat. Immer wieder fanden sich (leider in diesem Jahr nur sehr wenige) Verantwortungsbewusste, die den Müll anderer freudig auflasen und zum Abtransport durch die UBZ lagerten. Für gute Verpflegung und Getränke sorgte **Larissa Janzen**.

Vereinswanderung auf dem Kapellenweg um Reifenberg

Der Vorstand nahm sehr gern die Anregung von **Jörg Amstadt** zu einer Wanderung um Reifenberg auf. Am Sonntag, 21.05.2017 fuhren wir über Oberauerbach und Battweiler ins Heilbachtal. Unterwegs wusste Jörg Amstadt immer wieder Interessantes zur Landschaft zu sagen. Da waren Reste von Munitionsbunkern, im Tal naturnahe Vereinsbegegnungsstätten, die malerisch gelegene Kapelle von Reifenberg, die letzten Reste vom einstigen Ziegenhof und die ehemalige Waschstelle/Kneippanlage der Reifenberger im Faltenbachtal, die uns interessierten.



Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Begegnung mit der Ortsbürgermeisterin von Reifenberg, Frau **Michaela Hüther** (Schwester von Jörg Amstadt), auf dem Hasenberg. Sie wusste interessant vom Ort, der Umgebung und der Kriegergedenkkapelle zu berichten. In ihrem "Gepäck" waren auch "geistreiche" und süße Sachen. Vielen Dank sagten wir ihr und dem Organisator der wunderschönen Wanderung sowie seiner Familie. Gott sei Dank für das herrliche Wetter.



Nachdem dankenswerterweise **Bernhard End** in den vergangenen Jahren so manche Vereinswanderung und Fahrradtour organisiert hat, dürfen wir hoffen, dass Jörg Amstadt weitere Angebote macht. Denjenigen, die die Wanderung nicht mitmachen konnten, sei gesagt, dass sie etwas Großartiges verpasst haben.





Einladung ins Camp Dietrichingen ohne Echo

Vorstandsmitglied **Marco Debiec** wollte an manche erfolgreiche Aktivität mit Kindern und Jugendlichen unseres Vereins anknüpfen und lud Kinder und Eltern ins Camp Dietrichingen ein. Leider erhielt er keine Rückmeldung. Natürlich hat sich die Situation in unserem Wohngebiet und in der Gesellschaft seit Vereinsgründung 2001

grundsätzlich verändert. Mag dazu der Termin ungünstig gewesen sein. Schade ist es dennoch, dass die Bemühungen von Marco Debiec und des Vereins (Zuschuss) nicht angenommen wurden. Wir hoffen, dass weitere Angebote von Marco Debiec für alle Kinder und Jugendliche im Wohngebiet folgen, die der Verein gerne unterstützt.

Seilbahn in Betrieb

Alle Befürchtungen, dass die neue Seilbahn auf dem Kolpingplatz den Lärmpegel im Beckerswäldchen "anschwellen" lassen wird, sind nicht eingetreten. Oft sind fröhliche Kinder und Jugendliche zu hören, wie das auf einem Spielplatz sein soll, aber Krach ist das nicht. Dank dem Jugendamt, der UBZ und unserem Engagement (insbesondere von **Karl Heinz Braunbach**) haben auch viele Kinder aus dem Tal ihre Freude bei uns auf der Höhe, an den verschiedensten Spielgeräten auf dem Kommunikations- und Spielplatz.

Der Verein regte an, eine der Schaukeln für Kleinkinder umzurüsten. Der Gedanke fand bei Herrn Hoyer von der UBZ offene Ohren und ist noch immer "in Bearbeitung". Nebenbei sei vermerkt, dass alle Ab-, Um- und Neubauten auf dem Kolpingplatz (ausgenommen Seilbahn und Pergola) von der UBZ ohne Rücksprache geschehen und geschehen.

Neujahrstreffen bei Glühwein und Kinderpunsch

Viele Themen wiederholen sich in unserem Infoblatt Jahr für Jahr - auch weil sie uns wichtig sind und zur Teilnahme ermutigen wollen. So ist es auch mit dem Neujahrstreffen nachmittags ab 15:30 Uhr auf dem Kolpingplatz. Gern sehen wir bei dieser Gelegenheit neu Hinzugezogene - aber auch Gäste aus nah und fern auf dem Kolpingplatz. Der Glühwein und Kinderpunsch, den uns seit Jahren **Monika Wirth** ausschenkt, sind es dem Verein wert, ins



Gespräch zu kommen. Nach 16 Jahren Interessengemeinschaft IG Beckerswäldchen bleibt es unser aller Aufgabe, für den Zusammenhalt im Wohngebiet zu sorgen - auch zu unserer Sicherheit.

Der Strickwäldchenkreis ist “eingeschlafen”

Der von **Irina Frank** gegründete “Strickwäldchenkreis” war für unseren Verein wie ein Wunder, denn der Gründungsgedanke kam nicht vom Vorstand sondern von einer Mitbewohnerin. Die Treffen auf dem Kolpingplatz und in verschiedenen Häusern waren ein Gewinn für die wenigen Strickenden. Man kam ins Gespräch – nicht nur über das Stricken. Dass eine gute Idee nicht aufgegriffen wird/werden kann, ist nichts Neues. Für Gründungen ähnlicher Art wären wir sehr dankbar.

Wir danken Irina Frank, dass sie sich in die Gemeinschaft eingebracht hat. Wie wir erfahren haben, gibt es wenigstens einen Strickkreis im Wohngebiet, der sich jedoch selbst organisiert.

Boule auf dem Kolpingplatz

Vierzehntägig treffen sich Boulebegeisterte um 17-18 Uhr (Winter 16 Uhr) unter Leitung von **Monika Wirth** auf dem Kolpingplatz. Alle Spieler sind Laien. Kugeln sind vorhanden. Begeisterung ist mitzubringen. Manchmal haben wir die Freude, dass sich Kinder mit uns bemühen, der “Sau” (Zielkugel) möglichst nahe zu kommen. Wir ermuntern alle, die noch “bei Kräften sind”, die Kugeln zu bewegen und mitzuspielen. Die Termine sind im Schaukasten des Vereins am Kolpingplatz ersichtlich.

Sturmschaden an unserer Infotafel

Ein heftiger Sturm hat im Juli eine unserer Infotafeln an der Kreuzung Langestr./ Dohmstr. abgerissen und tüchtig gestaucht/verbogen. Wir brachten sie zu Artfolio auf dem ehemaligen Flughafengelände, der sie nach unseren Plänen herstellte und auch die Reparatur übernehmen wollte. Dass diese sich wesentlich verzögerte, ist uns unverständlich. Seitdem begrüßt ein leerer Rahmen unsere Gäste und Anwohner.

Nachrichten über unseren Verteiler: info@beckerswaeldchen.de

Am einfachsten können alle Anwohner per E-Mail optimal und zeitnah informiert werden. So können wir nicht nur schneller und ausführlicher berichten, sondern vor allem die eingesparten Telefon- bzw. Druckkosten direkt in die gemeinnützigen Akti-

onen wie neue Spielgeräte, Viertelfeste, gemeinsame Unternehmungen oder andere wichtige Tätigkeiten für unser Wohngebiet fließen lassen.

**Wenn auch Sie sich in den Mailverteiler des Vereins aufnehmen lassen möchten
genügt eine kurze Mail an: info@beckerswaeldchen.de**

Wir sind eine tolle Gemeinschaft

Ein Verein kann nur aktiv sein, wenn es genügend Aktive gibt. Dafür benötigen wir auch Ihre Unterstützung und Mitarbeit. Kommen Sie doch einfach mal bei unserer nächsten Vorstandssitzung dazu (Termine siehe www.beckerswaeldchen.de).

Falls Sie noch kein Mitglied sind und gerne unsere Arbeit unterstützen möchten: Der Jahresbeitrag je Familie beträgt lediglich 8 Euro. Tragen Sie mit dazu bei, den Gemeinschaftsgedanken in unserem Wohngebiet weiter auszubauen und werden Sie Mitglied in unserem Verein!

Aufnahmeantrag unter: www.beckerswaeldchen.de/mitgliedsantrag.pdf oder über nebenstehenden QR-Code.



Redaktionsteam

Das Redaktionsteam ist offen für alle. Wir freuen uns sehr über Anregungen / Fotos der Anwohner oder ihre aktive Mitarbeit in der Redaktion. Wenn Sie selbst Berichte von allgemeinem Interesse verfassen oder einfach gerne Ideen mit einbringen möchten, melden Sie sich doch einfach über **info@beckerswaeldchen.de**.

Diesmal haben mitgewirkt:

- Paul und Monika Wirth
- Tatjana Schülmann

Anschrift:

IG Beckerswäldchen e.V.
Ottlie-Baader-Str. 12
66482 Zweibrücken

Vorstandssprecher:

Larissa Janzen, Ottlie-Baader-Str. 7,
Tel. 18832

Klaus Danner, Ottlie-Baader-Str. 12,
Tel. 906556

Martin Legrum, Frankstr. 21,
Tel.: 0157 54205082

Beisitzer:

Monika Wirth,
Tel. 72355

Tatjana Schülmann,
Tel. 2090805

Karl Heinz Braunbach,
Tel. 470776

Kassenwart: Klaus Danner,
Tel. 906556

Pressewart:
T. Schülmann, Tel. 2090805

Schriftführer: Marko Debiec,
Tel: 0160 1473814